



Sachbearbeitung OB/G - Geschäftsstelle des Gemeinderats

Datum 09.05.2012

Geschäftszeichen OB/G-005/5-se/tvs

Beschlussorgan Gemeinderat

Sitzung am 09.05.2012 TOP

Behandlung öffentlich

GD 215/12

Betreff: Bekanntgabe und Behandlung der seit der letzten Gemeinderatssitzung
an den Oberbürgermeister gerichteten schriftlichen Anträge und Schreiben

Anlagen: -

Antrag:

Zuzustimmen, dass die seit der letzten Gemeinderatssitzung am 27. April 2012 beim
Oberbürgermeister eingegangenen schriftlichen Anträge, die der Unterstützung von mindestens
einem Viertel der Mitglieder des Gemeinderats bedürfen, wie beantragt behandelt werden.

Genehmigt:

Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des
Gemeinderats:

Eingang OB/G _____

Versand an GR _____

Niederschrift § _____

Anlage Nr. _____

Sachdarstellung:

- I. Seit der letzten Gemeinderatssitzung am 27. April 2012 sind folgende schriftliche Anträge von Gemeinderatsmitgliedern beim Oberbürgermeister eingegangen, dessen Behandlung in einem gemeinderätlichen Gremium der Unterstützung von mindestens einem Viertel der Mitglieder des Gemeinderats bedarf:

70 GRÜNE, 26.04.12

Ausführungen zum Planänderungsverfahren für den Ulmer Hauptbahnhof im Fachbereichsausschuss Stadtentwicklung, Bau und Umwelt bzw. Gemeinderat zu machen.

Behandlung des Antrags im Fachbereichsausschuss Stadtentwicklung, Bau und Umwelt.

73 GRÜNE, 03.05.12

Wärmecontracting

Die Verwaltung möge die Gründe für den bisherigen Misserfolg nochmals genauer analysieren und daraus Schlüsse für einen neuerlichen Versuch ziehen. Desweiteren soll die Stadt Ulm als gutes Beispiel vorangehen und darstellen in welchen Einrichtungen sie Wärmecontracting betreibt und welche Einsparungen sich daraus ergeben.

Behandlung des Antrags im Aufsichtsrat der SWU.

- II. Seit der letzten Gemeinderatssitzung am 27. April 2012 sind folgende schriftliche Anträge sowie Schreiben von Fraktionen und einzelnen Mitgliedern des Gemeinderats beim Oberbürgermeister eingegangen, die nach der Geschäftsordnung des Gemeinderats in einem gemeinderätlichen Gremium zu behandeln sind oder die in einem sonstigen Gremium behandelt werden, in denen Gemeinderatsmitglieder tätig sind, oder deren Erledigung in die Zuständigkeit der Verwaltung fällt oder die schon erledigt wurden:

64 FWG, 18.04.12

Es wird beantragt, dass die beiden Städte Ulm und Neu-Ulm nach einer Lösung suchen, wie die Fahrgastschiffahrt auf der Donau aufrecht erhalten werden kann.

Behandlung des Antrags im Ältestenrat sowie im Aufsichtsrat der UNT.

65 Eichhorn, Faßnacht, Zehendner, 19.03.12

Um weitere Spielhallen oder Wettbüros im Kern von Söflingen zu verhindern, wird beantragt, dass für "Alt-Söflingen" eine Rechtsgrundlage geschaffen wird, die der "Kornhaus-Lösung" entspricht.

Die Antragssteller erhalten eine schriftliche Antwort.

66 Schäfer-Oelmayer, Goller-Nieberle, Dr. Roth, 20.04.12

Eilantrag zur Spielplatzneuanlage "Am Unterweiler Weg"

Zur Vorstellung der Planungen am 15.05.12 auch die künftigen Bewohnerinnen und Bewohner einzuladen.

Die Antragssteller erhalten eine schriftliche Antwort.

- 67 FWG, 18.04.12
Stadtbeleuchtung
Es wird beantragt zu überprüfen, ob die Art des Straßenbeleuchtungsmanagements, so wie es von den Stadtwerken Wedel im Saarland betrieben wird, auch für die Stadt Ulm in Frage kommen könnte.

Die FWG-Fraktion erhält eine schriftliche Antwort.

- 68 Böck, Kuntz, Malischewski, 25.04.12
Es wird erneut beantragt, den Burgauer Weg zeitnah im Zuge der Unterhaltung städtischer Straßen zur tauglichen Benutzung instand zu setzen.

Die Antragssteller erhalten eine schriftliche Antwort.

- 69 CDU, 19.04.12
Es wird beantragt, zunächst zeitlich befristet zusätzliche Mittel für ein Sanierungspaket für Schulen für 2013 vorzusehen.

Die CDU-Fraktion erhält eine schriftliche Antwort.

- 71 Böck, Kuntz, Malischewski, 30.04.12
Mitzuteilen, wann die Sanierung der Friedhofsmauer in Wiblingen in Angriff genommen wird.

Die Antragssteller erhalten eine schriftliche Antwort.

- 72 CDU, 30.04.12
Es wird beantragt, die Pionierkaserne auf ihre Tauglichkeit für das geplante Technikmuseum zu prüfen.

Die CDU-Fraktion erhält eine schriftliche Antwort.

- 74 CDU, 30.04.12
Es wird beantragt:
In Bezug auf die beantragte Spielhalle im Klosterhof im Stadtteil Söflingen die Realisierung der beantragten Spielhalle zurückzustellen, um eine zielführende Änderung des Planungsrechts abzuwarten.
In Bezug auf den Söflinger Klosterhof eine, die Nutzung von Vergnügungsstätten ausnehmende Satzung zu erlassen.

Die CDU-Fraktion erhält eine schriftliche Antwort.

Verteiler:

Gemeinderat

OB, BM 1, BM 2, BM 3, OB/B, OB/G (3), ZD, BD, Z, R 1, R 2, C 2, C 3, BS, FR, LI, GM,
SUB, VGV, SWU